

Welcome — Bible Study



Psalm 91

— 2.0



Psalm 91

— übernatürlicher

Schutz

Psalm 91

— POSITION

nicht ISOLATION

Psalm 91

¹ Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, darf bleiben im Schatten des Allmächtigen.

² Darum sage ich zum Herrn: »Du bist meine Zuflucht und meine sichere Festung, du bist mein Gott, auf den ich vertraue.«

³ Ja, er rettet dich wie einen Vogel aus dem Netz des Vogelfängers, er bewahrt dich vor der tödlichen Pest.

Psalm 91

⁴ Er deckt dich schützend mit seinen Schwingen, unter seinen Flügeln findest du Geborgenheit. Seine Treue gibt dir Deckung, sie ist dein Schild, der dich schützt.

⁵ Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht oder vor den Pfeilen, die am Tag abgeschossen werden, ⁶ nicht vor der Pest, die im Finstern umgeht, nicht vor der Seuche, die mitten am Tag wütet.

Psalm 91

⁷ Selbst wenn Tausend neben dir fallen, gar Zehntausend zu deiner Rechten – dich trifft es nicht!

⁸ Aber anschauen wirst du es mit eigenen Augen, du wirst sehen, wie die Feinde Gottes ihre gerechte Strafe bekommen.

Psalm 91

⁹ Denn du hast gesagt: »Der Herr ist meine Zuflucht!
«Den Höchsten hast du zum Schutz dir erwählt.

¹⁰ So wird dir kein Unglück zustoßen, und kein
Schicksalsschlag wird dich in deinem Zuhause treffen.

¹¹ Denn er hat für dich seine Engel entsandt und ihnen
befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Psalm 91

¹² Sie werden dich auf Händen tragen, damit du mit deinem Fuß nicht an einen Stein stößt.

¹³ Über Löwen und Ottern wirst du hinwegschreiten, starke junge Löwen und Schlangen wirst du zu Boden treten.

Psalm 91

¹⁴ So sagt nun der Herr: »Weil er mit ganzer Liebe an mir hängt, will ich ihn befreien; ich hole ihn heraus aus der Gefahr, denn er kennt meinen Namen.

¹⁵ Wenn er zu mir ruft, werde ich ihm antworten. In Zeiten der Not stehe ich ihm bei, ja, ich reiße ihn heraus und bringe ihn zu Ehren.

Psalm 91

¹⁶ Ich schenke ihm ein erfülltes und langes Leben und zeige ihm, wie ich Rettung schaffe.«

Psalm 91

— POSITION

Psalm 91

¹ Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, darf bleiben im Schatten des Allmächtigen.

Psalm 91

¹ Wer unter dem Schutz des **Höchsten** wohnt, darf bleiben im Schatten des **Allmächtigen**.

Psalm 91

¹ Wer unter dem Schutz des **Höchsten (El Elyon)** wohnt,
darf bleiben im Schatten des **Allmächtigen (El Schaddai)**.

— El Elyon

— El Schaddai

Das 1. Mal
— in der Bibel

— El Elyon

1. Mose 14.18

— El Schaddai

1. Mose 17.1

1. Mose 14. 18

Und Melchisedek, König von Salem, brachte Brot und Wein heraus; und er war Priester Gottes, des Höchsten.

1. Mose 17. 1

Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der Herr und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der **Allmächtige**.

1. Mose 14. 18

Und Melchisedek, König von Salem, brachte Brot und Wein heraus; und er war Priester Gottes, des **Höchsten**.

ABRAHAM begegnet
MELCHISEDEK

MELCHISEDEK

— Ein Bild auf Jesus

Hebräer 5.6

SALEM

— Frieden

MELCHISEDEK

— Brot & Wein

1. Mose 14. 18

Und Melchisedek, König von Salem, brachte Brot und Wein heraus; und er war Priester Gottes, des Höchsten.

Und er segnete ihn und sprach: Geseignet sei Abram von Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde geschaffen hat!

MELCHISEDEK

— Brot & Wein
& Segen

ABRAHAM

— Zehnter Teil

SODOM
— Die Welt,
der Teufel

1. Mose 14. 23

Damit du später nicht sagst:
Ich habe Abram reich gemacht!

MELCHISEDEK

— Brot & Wein
& Segen

1. Mose 15. 1

Nach diesen Begebenheiten geschah es, dass das Wort des Herrn an Abram in einer Offenbarung erging:

Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, und dein sehr grosser Lohn.

— El Schaddai

1. Mose 17.1

1. Mose 17. 1

Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der Herr und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der **Allmächtige**.

1. Mose 17. 1

Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der Herr und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der **Allmächtige**.

Ich will meinen Bund schließen zwischen mir und dir und will dich über alle Maßen vermehren!

1. Mose 17. 1

Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der Herr und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der **Allmächtige**.

Ich will meinen Bund schließen zwischen mir und dir und will dich über alle Maßen vermehren!

1. Mose 15. 5-6

Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst!

Und er sprach zu ihm: So zahlreich wird deine Nachkommenschaft sein!

1. Mose 15. 5-6

Und er glaubte Gott; und Gott rechnete es ihm als
Gerechtigkeit an!

1. Mose 15. 5-6

Und er glaubte Gott; und Gott rechnete es ihm als
Gerechtigkeit an!

1. Mose 15. 5-6

Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und **zähle** die Sterne, wenn du sie **zählen** kannst!